

## **Text des Kneipp-Bund e. V. zum Treffen in Bad Wörishofen im April 2014**

Der deutsche Kneipp-Bund e.V. stellte „seine“ Wandermeile im April 2014 vor. Bei schönstem Wetter erwanderten die Partnerländer zunächst den Kurpark der Stadt Bad Wörishofen. Aufgrund der hervorragend gestalteten Parkanlagen (inklusive Rosen-, Duft-, Aroma- und Heilkräutergarten, einem 1550 m langen Barfußweg und diversen Kneipp-Anlagen) eignet sich der Kurpark bestens als Ausgangspunkt der Wanderung.

Die Wanderung führte die Gruppe über den Kurpark hinaus in ein Waldgebiet, das zahlreiche Stationen für die verschiedensten Sinneswahrnehmungen und Bewegungen bereithält. Der Kneipp-Bund hat in diesem Projekt die Aufgabe, „seine“ Wandermeile mit Stationen anzureichern, die sich mit dem Thema Stressprävention beschäftigen. Über die bereits vorhandenen Bewegungs- und Sinnesstationen hinaus besteht nun die Möglichkeit, das Wandern an verschiedenen Punkten mit Übungen zur Stressprävention zu verbinden.

Die „Erwanderung“ des vorgeschlagenen Weges wurde mit dem Besuch einer gastronomischen Einrichtung (das sog. „Jagdhäusle“) verbunden, die auf dem Wanderweg als Raststätte genutzt werden kann.

Neben der Gestaltung der Wanderwege sieht das Grundtvig-Projekt auch die Erstellung bestimmter Produkte vor. In unserem Fall gehören dazu Wanderkarten, die das Projekt, die Partner-Länder und deren Wanderwege veranschaulichen. Auf einer Homepage wird das Projekt darüber hinaus einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt, die Wanderwege werden auf diese Weise erfahrbar.

In Bad Wörishofen fand das zweite von insgesamt sechs Treffen statt, die für die Umsetzung des Projektes vorgesehen sind. Es ging in Bad Wörishofen neben der praktischen Wanderung also auch um theoretische Aspekte der Planung und Organisation: Das weitere Vorgehen im Hinblick auf die Erstellung der Produkte wurde diskutiert und festgelegt. Diese Entscheidungen dienten in den folgenden Treffen der Partner-Länder als Grundlage für weitere Diskussionen und Beschlüsse.